



# W2 Universitätsprofessur für Erdsystemwissenschaften, insbesondere Terrestrische Fernerkundung

**Einrichtung:** Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften

**Wertigkeit:** W2

**Dienstbeginn:** schnellstmöglich

**Bewerbungsschluss:** 08.07.2021

## Aufgabengebiet

Erwartet wird, dass die zukünftige Stelleninhaberin bzw. der zukünftige Stelleninhaber wissenschaftlich hervorragend auf dem Gebiet der Terrestrischen Fernerkundung mit einem Schwerpunkt auf Forschungen zur Dynamik von Landflächenprozessen ausgewiesen ist.

Erwartet wird, dass sich die zukünftige Stelleinhaberin bzw. der zukünftige Stelleninhaber durch international ausgewiesene Publikations- und Forschungstätigkeit im Bereich der fernerkundungsgestützten terrestrischen Klimasystem- und/oder Georessourcenforschung auszeichnet. Weiter wird erwartet, dass sie bzw. er mit ihrer bzw. seiner methodischen Expertise in der Geodatenanalyse z. B. hyperspektrale Methoden, Datenassimilation und -modellierung die Entwicklung komplexer Geoinformationssysteme unterstützt.

Die zukünftige Stelleninhaberin bzw. der zukünftige Stelleninhaber vertritt in der Lehre die quantitative Methodik der Physischen Geographie und hat eine thematische Schwerpunktsetzung in Fernerkundung, GIS und Geoinformatik. Von der Stelleninhaberin bzw. dem Stelleninhaber werden sehr gute didaktische Fähigkeiten sowie die Mitwirkung in der grundständigen Lehre in den Studiengängen der Lehreinheit erwartet.

Die Professur ist in das Exzellenzcluster „Climate, Climate Change, and Society“ (CLICCS) sowie in das Centrum für Erdsystemforschung und Nachhaltigkeit (CEN) der Universität Hamburg eingebunden. Von der zukünftigen Stelleninhaberin bzw. dem zukünftigen Stelleninhaber wird die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit anderen Forschungsgruppen am Fachbereich, in der Fakultät und in interdisziplinären Projekten innerhalb der Universität Hamburg erwartet.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird erwartet, dass sie in ihrer Bewerbung darlegen, welchem der universitären Forschungsschwerpunkte, Potenzialbereiche oder Profilinitiativen, wie beispielsweise dem Forschungsschwerpunkt „Klima, Erde, Umwelt“, (<https://www.uni-hamburg.de/forschung/forschungsprofil/forschungsschwerpunkte.html>) sie ihre Forschung zuordnen würden. Die Mitwirkung an einem oder mehreren Forschungsschwerpunkten, Potenzialbereichen oder Profilinitiativen gehört zu den dienstlichen Aufgaben.

Der § 12 Absatz 7 Satz 2 Hamburgisches Hochschulgesetz (HmbHG) findet Anwendung

## Einstellungsvoraussetzung

## Weitere Kriterien

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden internationale wissenschaftliche Erfahrungen sowie Erfahrungen und Erfolge in der Einwerbung und Durchführung von Drittmittelprojekten erwartet. Die Universität Hamburg legt auf die Qualität der Lehre besonderen Wert. Lehrerfahrungen und Vorstellungen zur Lehre sind darzulegen.

Von der Stelleninhaberin bzw. dem Stelleninhaber wird erwartet, dass sie bzw. er innerhalb von zwei Jahren nach Dienstantritt die für die Lehre auf Deutsch erforderlichen Sprachkenntnisse (C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen) erwirbt, sofern sie bzw. er über diese zum Zeitpunkt des Dienstantritts noch nicht verfügt.

Die Universität Hamburg ist als Exzellenzuniversität eine der forschungsstärksten Universitäten Deutschlands. Mit ihrem Konzept der „Flagship University“ in der Metropolregion Hamburg pflegt sie innovative und kooperative Verbindungen zu wissenschaftlichen und außerwissenschaftlichen Partnern. Sie produziert für den Standort – aber auch national und international – die zukunftsgerichteten gesellschaftlichen Güter Bildung, Erkenntnis und Austausch von Wissen unter dem Leitziel der Nachhaltigkeit.

Die Universität Hamburg will den Anteil von Frauen in Forschung und Lehre erhöhen. Sie ist deshalb an Bewerbungen von qualifizierten Wissenschaftlerinnen besonders interessiert. § 14 Abs. 3 Satz 3 HmbHG findet Anwendung.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung im Bewerbungsverfahren vorrangig berücksichtigt.

## Hinweis zur Bewerbung

### Kontakt

Prof. Dr. Jürgen Böhner  
[juergen.boehner@uni-hamburg.de](mailto:juergen.boehner@uni-hamburg.de)  
040 42838-4960

### Kennziffer

2355/W2

### Bewerbungsschluss

08.07.2021

Bewerbungen mit Lebenslauf, Publikationsliste, Nachweis von Lehrerfahrungen sowie Erfahrungen und Erfolgen in der Einwerbung und Durchführung von Drittmittelprojekten, Kopien von Zeugnissen und Dokumenten, drei repräsentativen Veröffentlichungen, Darlegung der Vorstellungen zur zukünftigen Forschung und Lehre sowie ggf. weiteren Nachweisen wie Vorträgen, Postern, wichtigen Funktionen in Organisationen werden vorzugsweise in elektronischer Form, zusammengefasst in einer PDF-Datei, unter Angabe der Kennziffer erbeten an [Bewerbungen@uni-hamburg.de](mailto:Bewerbungen@uni-hamburg.de) oder postalisch an:

An den Präsidenten  
Universität Hamburg  
Stellenausschreibungen  
Mittelweg 177  
20148 Hamburg

Das Berufungsverfahren wird aufgrund der aktuellen Situation der Corona-Pandemie voraussichtlich im digitalen Wege durchgeführt. Nähere Informationen erhalten Sie vom Vorsitz der Berufungskommission.

Weitere Informationen zum [Datenschutz bei Auswahlverfahren](#).